

Satzung der Stadt Lörrach
für den Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
und die Örtlichen Bauvorschriften
„Mättle“
Plan Nr. 029/18

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 1 ff der Baunutzungsverordnung (BauNVO), § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO BW) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat der Gemeinderat der Stadt Lörrach den Bebauungsplan und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften mit der Planbezeichnung „Mättle“ am _____ als Satzungen beschlossen

§ 1 RECHTSGRUNDLAGEN

1. **Baugesetzbuch** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808).
2. **Baunutzungsverordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
3. **Planzeichenverordnung** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
4. **Landesbauordnung für Baden-Württemberg** in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99).
5. **Gemeindeordnung für Baden-Württemberg** in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100).

§ 2 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER SATZUNG

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs ergeben sich aus dem zeichnerischen Teil.

§ 3 BESTANDTEILE DER SATZUNG

Die Satzung besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil M 1 : 500 (Stand 29.08.2017) und
2. dem textlichen Teil (Stand 29.08.2017)

jeweils mit

- planungsrechtlichen Festsetzungen und
- Örtlichen Bauvorschriften.

Beigefügt sind:

3. eine Begründung vom 29.08.2017, die sich sowohl auf den Bebauungsplan als auch auf die Örtlichen Bauvorschriften bezieht und
4. ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des TRUZ vom 30.05.2017

§ 4 ÜBERLAGERUNG BESTEHENDER BEBAUUNGSPLÄNE

Der Geltungsbereich der Satzung „Mättle“ überlagert Teilflächen des Bebauungsplans Nr. 029/14 „Teichmatten Änd. 3“ vom 07.10.1995.

Mit Inkrafttreten der Satzung „Mättle“ wird der überlagerte Teil der oben genannten Satzung außer Kraft gesetzt.

§ 5 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den Örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 6 INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Lörrach, den _____

Lutz
Oberbürgermeister